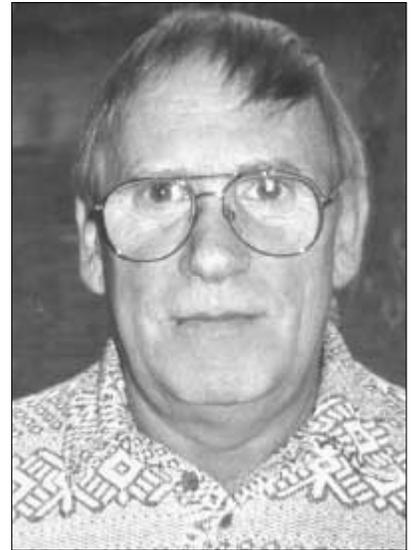


6 Was erwartest Du, was erwartet Dich nach Deinem Tod?

Klaus Schäfer, 56 Jahre,
Sozialhilfeempfänger,
Eisenbahnstraße

Nach meinem Tod kommt gar nichts. Höchstens, daß ich auf dem Friedhof meine Ruhe finde. Wenn es soweit ist, habe ich lange genug gelebt. Dann laß andere leben. Dann reicht. Bleiben wird nichts, gar nichts. Habe keine Hinterbliebenen. Ein bißchen Asche.



Eva Schmitz, 15 Jahre,
Schülerin,
Oranienstraße

Oh Gott! Ich weiß nicht. Wahrscheinlich komme ich in eine andere Welt, werde wiedergeboren. Ganz woanders, auf einem anderen Stern. Ich werde ganz neu geboren oder ich lebe genau in dem Alter weiter, in dem ich gestorben bin. Dort wird alles neu sein. Eigentlich denke ich noch nicht weiter darüber nach, aber ich bin gespannt darauf, sehe es eher positiv.



Annegret Heine-Engelke, 36 Jahre,
Kommunikationswirtin,
Weimarische Straße

Auf keinen Fall werde ich tot sein, meine Seele lebt weiter, da bin ich ganz sicher. Ich denke zumindest, daß ich wiedergeboren werde. Aber was dazwischen passiert, das stelle ich mir als einen angenehmen Schwebezustand vor, frei von unangenehmen Gefühlen, von Lasten, von Angst. Etwas Glückliches, etwas Seliges und dann wieder in den Kreislauf der Lebenden. Ich weiß nicht wann, aber irgendwann!





Ein autonomer Christ aus Kreuzberg,
der keine weiteren Angaben zur Person machen möchte.

Als Christ habe ich die Hoffnung auf des ewige Leben, und ich glaube an Jesus Christus, und daß er mit seinem Opfertod am Kreuz von Golgatha für uns gestorben ist, damit uns die Sünden abgenommen werden, damit wir eine Chance vor Gott haben, das ewige Leben zu erhalten. Das ist mein Glaube.



Gerhard Seyfried, 49 Jahre,
Cartoonist
Eisenbahnstraße

Ich erhoffe mir nach dem Tode Antwort auf eine ganze Latte Fragen, die ich habe, über den Scheißladen hier. Das interessiert mich richtig am Sterben, dann bekommen wir, wenn wir Schwein haben, mit, wie der ganze Laden hier läuft und was das alles soll. Wo das sein wird, weiß ich nicht, das ist eine von meinen Fragen. Gar nicht zufrieden bin ich mit den Zähnen, da wollte ich dem lieben Gott mal ins Gewissen reden. Mit den Zähnen das ist eine Schweinerei, was man da so mitmachen muß beim Zahnarzt. Wie kann man jemanden, der so offensichtlich nicht serienreif ist, in solchen Zahlen heraushauen?



Herbert Schulze, 51 Jahre,
Videoshopbetreiber,
Eisenbahnmarkthalle

Mich erwartet nach dem Tod ein großer Frieden, keine Sorgen und man wird sicher eins mit dem Universum. Wahrscheinlich werde ich von ein paar alten Freunden schon erwartet.